



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls

14. bis 21. Februar 2021, Nr. 11

Auf dein Wort hin: Innehalten

J. Blankers

Sonntag
14.02.

10.15 Uhr

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS -

Evangelium: Mk 1,40-45 -

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

PFARRGOTTESDIENST

Stiftsmesse für die Wohltäter der Pfarrei;
für Lebende und Verstorbene der Familien
Oberhauser, Reiterer und Marengi.

Die Asche des Aschermittwochs symbolisiert zweierlei. Sie erinnert uns an die eigene Sterblichkeit: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist, und zum Staub zurückkehrst.“ Und zugleich mahnt sie uns zur Umkehr. Deshalb kann der Priester, wenn er das Aschekreuz spendet, jedem Einzelnen auch sagen: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ In beiden Motiven des Aschermittwochs wird deutlich: Altes muss vergehen, damit Neues entstehen kann. Zugleich werden wir am Beginn der Fastenzeit daran erinnert, dass Kreuz und der Tod nicht das Ende sind, sondern Anfang eines ewigen Lebens bei Gott. Dazu laden wir ganz herzlich ein:

Mittwoch
17.02.

18.00 Uhr

ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

WORT-GOTTES-FEIER

mit Auflegung der Asche

Samstag
20.02.

9.30 – 9.45 Uhr

Impulse zur Fastenzeit



Sonntag
21.02.

10.15 Uhr

1. FASTENSONNTAG - STUNDGEBET

GEFALLENENGEDENKTAG -

TAG DER HAUSKIRCHE

Evangelium: Mk 1,12-15

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

FESTGOTTESDIENST mit Gebetspredigt und Aussetzung des

Allerheiligsten für Rosa und Karl Flaim (Jtg); Gertraud Plunger Wwe.

Hechensteiner (Jtg); Stiftsmesse für die Wohltäter der Pfarrei; Florian Klotz

und Geschwister Klotz; Anna und Leonhard Giuliani; Verstorbene der Familie Pichler - Missian; Alois Haas und Lebende und Verstorbene der Familie Haas; für Maria und Albert Ohnewein.

Nach dem Gottesdienst: GEFALLENENGEDENKEN am Friedhof

11.00 - 17.00 Uhr

ANDACHT vor dem Allerheiligsten

17.00 Uhr

SCHLUSSANDACHT mit Gebetspredigt (Dekan) und Segen

19.00 Uhr

GLOCKENGELÄUTE ZUM TAG DER HAUSKIRCHE

im Mariengarten

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

HI. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Sonntag um 8.30 Uhr:

HI. Messe

Samstag, 20.02.

18.00 Uhr

Vorabendmesse in Kaltern

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel.0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Taufermine: nach Vereinbarung mit dem Herrn Dekan. Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarre St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329 Pfarrei St. Pauls -

Konto Friedhofsverwaltung: IBAN IT 77 Q 08255 58161 000301201701

Pfarre St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

HINWEISE

Da öfters gefragt wird, was wir in diesem Lockdown in der Kirche machen dürfen, sei darauf hingewiesen, dass wir von seiten der Diözese keine anderen Weisungen bekommen haben und somit die Regelungen vom Mai 2020 aufrecht sind.

Diese bekannten Regelungen sollen und müssen wir weiterhin einhalten. Im Gottesdienst der Kirche verbinden wir uns als Pfarrgemeinschaft im gemeinsamen Beten.

Hilfreich ist sicherlich auch die Übertragung der Hl. Messe auf YouTube. Den direkten Link dazu finden Sie auf der Webseite der Pfarrei St. Pauls (kirche-stpauls.info) am Ende der Startseite. Nutzen Sie diese wertvolle Möglichkeit.

AUS DEM DEKANAT KALTERN-TRAMIN

Mag. Franz-Josef Campidell, Leiter der Seelsorgeeinheit Tramin, Pfarrer von Tramin, Pfarrseelsorger von Kurtatsch, Margreid, Kurtinig, Penon, Graun und Fennberg, wird von seinen Aufträgen entpflichtet und ist zum Dekan und Pfarrer von Taufers, zum Leiter der Seelsorgeeinheit Taufers im Pustertal, zum Pfarrseelsorger von Ahornach, Rein, Uttenheim, Gais und Mühlbach bei Gais ernannt worden.

Er wird seinen Dienst am 1. September 2021 antreten. Sein Nachfolger wird der Meraner Josef Augsten, zur Zeit Pfarrer von Trens, Pfarrseelsorger von Stilfes und Mauls. Wir wünschen heute schon beiden Priestern ein gutes Abschiednehmen und einen guten Neuanfang.

PFARRBÜRO

Wegen der Corona-Pandemie bleibt das Pfarrbüro bis auf weiteres für den Parteienverkehr geschlossen. Sie

können sich zu den Bürozeiten (Mo-Mi-Fr von 08.30 - 11.00 Uhr) unter der Tel. Nr. 0471 662191 oder per E-Mail: pfarrei.stpauls@gmail.com melden. Am Mittwoch, den 17. Februar ist kein Telefondienst.

IMPULSE ZUR FASTENZEIT

Jeden Samstag in der Fastenzeit laden wir Sie herzlich ein, eine viertel Stunde lang aus ihrem Alltag auszusteigen, kurz inne zu halten und ein wenig bei Gebet und Meditation zu verweilen.

Mit neuen Impulsen und Freude wollen wir uns dann wieder mit Gott auf den vorösterlichen Weg machen. Impulse zur Fastenzeit am Samstag, den 20. Februar von 9.30 – 9.45 Uhr in der Pfarrkirche von St. Pauls

„KATHOLISCHES SONNTAGSBLATT“: FASTENSERIE MIT REINHARD HALLER

„Anderen verzeihen heißt auch immer, sich selbst zu verzeihen“, ist Reinhard Haller überzeugt. Der bekannte Vorarlberger Gerichtspsychiater und Bestsellerautor gestaltet die diesjährige siebenteilige Fastenserie des „Katholischen Sonntagsblattes“, die diesmal das Thema „Schuld und Vergebung“ zum Inhalt hat. Die Beiträge von Haller sind wöchentlich in den Ausgaben abgedruckt, die vom 17. Februar bis 31. März erscheinen.

Mit dem Erscheinen der Fastenserie sind auch Abo-Aktionen verbunden. Mit dem Aktions-Abo sind die 7 Ausgaben mit den Beiträgen der Fastenserie um 7 Euro erhältlich. Wird hingegen ein Jahresabonnement abgeschlossen, erhält man zusätzlich das Buch „Das Wunder der Wertschätzung“ von Reinhard Haller geschenkt. Nähere Informationen erhalten Interessierte beim Athesia-Leserservice, Telefon 0471 92 55 90, oder per E-Mail: leserservice@athesia.it

Stundgebetsordnung - 1. Fastensonntag, 21. Februar 2021

11.00 - 12.00 Uhr,	Dissertori Rudi, Rautscher Manfred, Kompatscher Georg,
12.00 - 13.00 Uhr,	Tschigg Erich, Flaim Stefan, Göller Josef,
13.00 - 14.00 Uhr	Kager Urban, Kofler Martin, Mulser Johann,
14.00 - 15.00 Uhr	Klotz Martin, Giuliani Lorenz, Eisenstecken Konrad,
15.00 - 16.00 Uhr	Eisenstecken Gebhard, Scherer Robert, Kössler Andreas,
16.00 - 17.00 Uhr	Toll Hansjörg, Kofler Peter, Kofler Valentin;

Am ersten Fastensonntag, 21. Februar, wollen wir wieder die Gebetsstunden vor dem Allerheiligsten halten. Nützen wir die Gelegenheit, unsere Sorgen und Nöte, unsere Klagen, aber auch Lob und Dank vor Gott unseren Herrn zu bringen. Alle sind dazu eingeladen, nicht nur die Vorbeter, die diese Gebetsstunden gestalten. Die „Stundknieer“ werden gebeten die Stunden gewissenhaft einzuhalten und bei Verhinderung selbst für einen Ersatz zu sorgen.

SPENDEN

Für die Restaurierung der Reinisch Orgel - Orgelpatenschaft - € 200 von Familie Rudolf und Christian Ebner; € 100 von Evi Giuliani. Für die Restaurierung der Großen Glocke € 200 von Familie Rudolf und Christian Ebner; € 200 von Elisabeth Sölva; € 200 von Familie Schwarzer - Paulserhof. Im lb. Gedenken an Walter Schwenbacher - für den Bäuerlichen Notstandsfond - € 80 vom Patenkind Konrad Schwenbacher; € 30 von der Bäuerinnenorganisation Auer.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Verkündzettel Faschings-Sonderausgabe

Zuallererst, ach ist das peinlich,
hat die Verkündzettelredaktion sich
am Faschingsdatum vertan!
So fangen wir halt heut´ zum Lästern an!

Eigentlich, so möchte ich es deuten,
kann der Verkündzettel jetzt erläute(r)n,
was der Zwiefel überseh´n,
was hätte sollen drinnen steh´n!

Die Pfarrei, wie man sie kennt,
ist medientechnisch voll im Trend!
Schon seit Jahrzehnten altbewährt,
ist der Verkündzettel hoch begehrt.

Woch´ für Woch´, pünktlich und verlässlich,
für Pfarrnachrichten unerlässlich,
jede Mess´ und jedes Kirchen steht drauf,
Fest- und Feiertage ganz zu Hauf!

Da gibt es eine fleißige Redaktion,
die weiß vorher alles schon,
achtet streng auf Form und Stil,
fehlerfrei und Info viel!

Beachtlich ist die Druckauflage,
doch man braucht auch heutzutage,
das Angebot in digital,
über die Webseite abrufbar, überall!

Den Verkündzettel kann man auch abonnieren,
als Newsletter ins Mailfach exportieren.
Ob über Internet, Mail oder als Papier,
eins ist klar, den VZ brauchen wir!

Bilder, Kunst, Kultur und Aktuelles
findet man im Internet am schnellst!
In 3D und virtuell
so kannst du eventuell
einen Kirchenrundgang unternehmen,
von daheim aus, ganz bequem!

Von daheim aus, ganz bequem,
kann man jetzt die Messe als live-stream sehn!
Mit Router, Laptop und Kamera,
schau'ts aus, als wär´ das Fernsehen da!
Große Technik in der Sakristei,
die Mesner sind als Regisseure dabei.

Der Dekan prüft im Spiegel noch die Frisur,
ganz anständig auch die Montur,
die Albe sitzt, die Stola auch,
noch den Nasen-Mundschutz drauf!
Fühlt sich fast als wie ein Star,
jeden Sonntag im Fernsehen, wunderbar!

Die Technik erlaubt uns, das ist allerhand,
den Übertrag in den Widumhof auf Großleinwand.
Stimmungsvoll in der Heiligen Nacht,
das Live-Bild auf die Sakristeimauer gebracht,
das „Stille Nacht“ unter den Linden hat mitgesungen,
wer keinen Platz in der Kirche mehr errungen!

Kein Platz, das ist das Stichwort,
jeder wird gezählt vor Ort!
Dass in der Kirche wären zuuu viele Leute
das gab's in der Geschichte noch nie bis heute!

AHA so heißt es im ganzen Land
Alltagsmaske, Hygiene, Abstand.
AHA Paulsner kirchlich für alle miteinander:
Achtung, Hausherr Alexander!
AHA, da braucht man nicht zu fragen,
jetzt müssen einfach alle Maske tragen!

Auf dem Verkündzettel ist der Platz jetzt rar,
gedichtet wird wieder im nächsten Jahr.
Der Zwiefl, weil nicht so umfangreich,
war heuer billiger sogleich!
Im Fall, das wär zu überlegen,
könnte man für diese Dichtung,
was in den Klingelbeutel legen!

